E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 24. Februar 2017 | Nummer 8

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Das Energiesparprojekt „Quartierskonzept“ startet in Langenargen

Weniger Energiekosten, weniger Schadstoffe – mehr vom Leben

Die Energieagentur Bodenseekreis wurde mit der Erstellung eines Quartierskonzepts im Ortskern von Langenargen beauftragt.

Was ist ein Quartierskonzept?

Hierbei handelt es sich um die Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen in einem abgegrenzten Gebiet der Gemeinde – gefördert durch die KfW-Bank. Mithilfe von Datenerhebungen werden Informationen zu den Gebäuden ermittelt.

Warum ein Quartierskonzept?

Es werden verlässliche Informationen über Gebäudezustände und Sanierungserfordernisse in einem Quartier gesammelt und ausgewertet. Dadurch können eventuelle Energieeinsparungen ermittelt werden. Dies kann beispielsweise durch eine Heizungsmodernisierung oder Gebäudedämmung erzielt werden.

Wie werden die Daten ermittelt?

Fachleute der Energieagentur Bodenseekreis werden im März 2017 die Datenerhebungen persönlich durchführen. Dazu werden Gebäudedaten wie Alter, Gebäudetyp, Art und Alter der Heizanlage, tatsächlicher Energieverbrauch erfasst. Es werden kostenfreie Energieberatungen durchgeführt und sinnvolle Maßnahmen aufgezeigt, wie Energiekosten eingespart werden können.

Hierzu erhalten betroffene Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen ein ausführliches Informationsschreiben der Gemeindeverwaltung sowie eine Broschüre der Energieagentur Bodenseekreis.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Energieagentur Bodenseekreis, Tel. 07541 - 289951-0 bzw. E-Mail: info@energieagentur-bodenseekreis.de.

Die Gemeindeverwaltung freut sich, zusammen mit den Hauseigentümern und der Energieagentur Bodenseekreis, ein derart innovatives und zukunftsweisendes Projekt auf den Weg zu bringen.

Ihre

Gemeindeverwaltung Langenargen

Archiv geschlossen

Wegen Urlaub des Gemeindearchivars ist das Gemeindearchiv bis zum 5. März geschlossen. Es wird um Beachtung gebeten.

Satzung über die 1. Änderung der Kurtaxesatzung vom 24.10.2016 der Gemeinde Langenargen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.02.2017 den § 8 der Satzung der Gemeinde Langenargen über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung - KTS) vom 24.10.2016 wird wie folgt geändert:

§ 8 Meldepflicht des Kurtaxepflichtigen und des Beherbergers

1. Kurtaxepflichtige haben ihren Meldepflichten entsprechend § 29 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03.05.2013 nachzukommen.
2. Die Beherberger haben ihren gesetzlichen Verpflichtungen entsprechend § 30 BMG nachzukommen. Diese gesetzlichen Verpflichtungen bleiben durch die nachfolgenden Bestimmungen über die elektronische Übermittlung von Meldedaten unberührt. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen über die Aufbewahrungspflichten nach § 30 Abs. 4 BMG.
3. Die nachfolgenden Bestimmungen begründen die Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung der gesetzlichen Meldedaten sowie zur Teilnahme am Projekt Echt Bodensee Card.
4. Die Möglichkeit der Beherberger zur elektronischen Übermittlung von Meldedaten kann von ihnen mit der Teilnahme am Projekt Echt Bodensee Card verbunden werden. Zu diesem Zweck stellt ihnen die Gemeinde ein Ausgabegerät für die Echt Bodensee Card zur Verfügung. Dies erfolgt grundsätzlich nur für die Dauer der Teilnahme der Gemeinde am Projekt Echt Bodensee Card. Die Nutzungsberechtigung der Beherberger ist entsprechend beschränkt. Hardware und Software bleiben im Eigentum der Gemeinde bzw. des Unternehmens, welches diese den Beherbergern im Auftrag der Gemeinde überlässt.
5. Für die Überlassung der von den Beherbergern an die Kurtaxepflichtigen auszuhändigenden Exemplare der Echt Bodensee Card wird ein Pfand in Höhe von 5,00 Euro pro überlassenem Exemplar erhoben. Die Beherberger haben die Exemplare sicher zu verwahren und vor unberechtigtem Zugriff oder Missbrauch zu schützen. Für den Fall des Verlustes oder der Beschädigung bleiben Ansprüche der Gemeinde sowie Schadensersatzansprüche aufgrund missbräuchlicher Verwendung abhanden gekommener Exemplare vorbehalten.
6. Entsprechend § 4 des Ausführungsgesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Bundesmeldegesetz vom 12.05.2015 (BW AGBMG) haben die Beherberger folgende für die Erhebung der Kurtaxe erforderlichen Daten der Reisenden sowie der Mitreisenden (auch Minderjährige) an die Gemeinde zu übermitteln: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, An- und Abreisetag.
7. Die Beherberger sind verpflichtet, die entsprechend § 30 Abs. 2 BMG und § 4 BW AGBMG erhobenen Meldedaten der Kurtaxe-

pflichtigen sowie eventuelle Korrekturen unverzüglich, spätestens am Tag nach der An- bzw. Abreise, an die Gemeinde mittels der durch die Gemeinde ausgegebenen Vordrucke oder der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Vorrichtungen für das elektronische Meldeverfahren weiterzuleiten.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 4 Abs.3 Gemeindeordnung)

Hinweis auf § 4 Abs. 4 GemO Baden-Württemberg:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Ausgefertigt!

Langenargen, den 20.02.2017 Langenargen, den 21.02.2017

Achim Krafft
Bürgermeister

Achim Krafft
Bürgermeister

Aktion im Rathaus

Private Akten in den Reißwolf

Diskretion, bis die persönlichen Akten aufs Förderband kommen – diese Möglichkeit zur Aktenvernichtung bietet die Gemeinde Langenargen jedem Einwohner einmal im Jahr.

Am Samstag, 4. März 2017,
in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ist
es wieder soweit.

Dann können alle Langenargener ins Erdgeschoss des Rathauses kommen – mit ihren persönlichen Papieren unterm Arm, die sie vernichtet haben möchten.

Für höchstmögliche Diskretion sorgt Hausmeister August Hofmann, der den Aktenvernichter bedienen wird.

Die mitgebrachten Papiere werden nach dem Datenschutzgesetz in kleine, unleserliche Schnipsel zerkleinert und das Altpapier wird in Säcke gepresst.

Um die Aktenvernichtungsaktion möglichst rationell ablaufen zu lassen, werden alle Interessierten gebeten, ihre Akten zuvor aus Ordnern und Mappen zu nehmen, sowie von Klammern zu befreien.

Die Aktenvernichtungsaktion ist ein kostenloser Service der Gemeindeverwaltung für ihre Bürger.

Gesetzliche Ausweispflicht

Für Bürgerinnen und Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit besteht ab dem vollendeten 16. Lebensjahr eine gesetzliche Ausweispflicht, die sowohl mit einem Personalausweis als auch mit einem Reisepass erfüllt werden kann.

Für Kinder unter dem 12. Lebensjahr wird ein Kinderreisepass ausgestellt. Bitte beachten Sie, dass bereits vorhandene Kinderreisepässe nur vor Ablauf der Gültigkeit verlängerungsfähig sind. Neue Ausweisdokumente können unter Vorlage eines aktuellen biometrischen Passbildes beim Bürgerservice im Rathaus beantragt werden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Workshop für Zusender redaktioneller Beiträge

10. März, 20 Uhr
im „Dorfbachwirt“ in Oberdorf

Wer sich fragt, wie redaktionelle Beiträge in den Montfort-Boten kommen und ahnt, dass die Vereine und Gruppen selbst kleine Beiträge dafür anbieten müssen, ist genau richtig auf dem kleinen Workshop der Redaktion für alle Verantwortlichen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Gemeindegebiet. Auch Veranstalter, Schriftführer, Pressewarte und Pressesprecher, auch alle, die sich zur Wahl stellen lassen wollen, sind sehr herzlich zu der kostenlosen Veranstaltung eingeladen. Der letzte und vierte Termin in diesem Jahr findet am 20. März statt. Die Themen werden fortgesetzt und teilweise wiederholt.

Am Freitag, 10. März um 20 Uhr ist im „Dorfbachwirt“ in Oberdorf erneut Gelegenheit, sich in Bezug auf einzelne Elemente einer erfolgreichen Pressearbeit für die eigene Gruppe einen ersten Überblick zu verschaffen. Alle Fragen zu den Mindestanforderungen für eine Zusendung, zur Textsorte „Presseartikel“, zu der Handhabe von Bildrechten, Nennungen und der gehandhabten Kürzelpraxis im Montfort-Boten werden eine erste Antwort finden. Zur Sprache kommen sollen auch die technischen Fallen einer Zusendung, wie Bildauflösung, Dateinamen, programmeigene Formatierungen, die beim Auskopieren in die Satzdatei verloren gehen könnten, usw.. Es geht um den Aufbau einer Pressenachricht, den Umgang mit Namen, Titeln und Würden, Persönlichkeitsrechten und Kindern in Pressebildern. *tv*

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Bücherei-Öffnungszeiten während der Faschingsferien

Donnerstag (23.02.):	10-12 Uhr; nachmittags geschlossen
Freitag (24.02.):	10-12 und 15-18 Uhr
Montag (27.02.):	geschlossen
Dienstag (28.02.):	10-12 Uhr; nachmittags geschlossen
Mittwoch (01.03.):	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (02.03.):	10-12 Uhr und 15-19 Uhr
Freitag (03.03.):	10-12 und 15-18 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten außerhalb der Ferien: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *tb*

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Gerta Stoll zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 25. Februar.

Herrn Harald Ruess zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 28. Februar.

Herrn Wilhelm Zoll zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 1. März.

Frau Gertrud Anni Wimmer zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 3. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Schwimmhalle Öffnungszeiten: Mittwochs 16-21 Uhr (Warmbadetag), donnerstags 7.30-9.15 Uhr und freitags 15-19 Uhr. Während der Fasnetsferien vom Gumpigen Donnerstag, 23. Februar, bis einschließlich Dienstag, 7. März, geschlossen. *mb*

Büchereiöffnungszeiten: während der Faschingsferien – siehe Infokasten. *mb*

Seniorenberatung: Die Bürgerinnen und Bürger von Langenargen sind eingeladen sich mit ihren Fragen und Anliegen an die Ansprechpartnerin für Senioren bei der Gemeinde zu wenden: Annette Hermann, Tel.: 07543 - 499028. *her*

Senioren- und Pflegeberatung: Die Fachkräfte im Landratsamt/Pflegestützpunkt bieten sich für Rat- und Hilfesuchende als „Wegweiser" an und bieten zum Thema „Pflege" neutrale und kostenlose Beratung. Kontakt: Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 204-5196, Melanie Haugg, Tel.: 07541 - 204-5195. *her*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: Donnerstags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. Archiv bis 5. März geschlossen. *mb*

Tourist-Information Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr (bis Ende Februar); im März: Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr; Tel. 07543 - 9330-92. *ti*

Turmbesteigung auf Schloss Montfort: Täglich 10-12 Uhr und 13-17 Uhr. *ti*

Recyclinghof – Winteröffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr beim Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Vogelgrippe – Stallpflicht für Geflügel verlängert – Totfunde von Wildvögeln bitte melden: Um auch weiterhin ein Bild vom Ausmaß des Krankheitsgeschehens zu haben, werden verendete Vögel eingesammelt und im Labor untersucht, teilt das Landratsamt mit. Wer einen toten Vogel gesichtet hat, kann dies beim jeweiligen Rathaus oder unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl, Mo.-Fr. 8-18 Uhr) melden. Für Menschen ist das Virus H5N8 nicht gefährlich, so das Landratsamt, es seien keine Fälle einer Krankheitsübertragung auf Menschen bekannt. Die Behörden raten aber dennoch dazu, den direkten Kontakt mit verendeten Wildvögeln zu vermeiden. Weitere Verhaltenshinweise, auch für Hunde- und Katzenhalter sowie die vollständige Allgemeinverfügung zur Aufstallpflicht gibt es unter www.bodenseekreis.de. *lra/mb*

Jahresrückblick 2016 der Gemeinde Langenargen: Der Jahresrückblick 2016 wurde an alle Haushalte verteilt. Wem noch kein Bericht zugestellt worden ist oder wer ihn zusätzlich ehemaligen Langenargenern zusenden möchte, kann diesen gerne kostenlos auf dem Rathaus – Bürgerservice (EG) – abholen. Angefordert werden kann der Jahresrückblick der Gemeinde 2016 auch unter rathaus@langenargen.de oder Tel. 07543 - 9330-0.*bma*

Abfuhr von Gartenabfall in Langenargen

Am Freitag, 3. März, werden in Langenargen Gartenabfälle abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen. Termine und Infos, was mitgenommen wird und was nicht: www.abfallwirtschaftsamt.de. *lra*

Die Kunstmatinee im nächsten Jahr dreht sich um die Stadt Venedig in der Malerei

Kunstliebhaber aus Langenargen und Umgebung hatten am vergangenen Sonntagmorgen während der Kunst-Matinee im Münzhof wieder Freude an Ausführungen von Marie-Theres Scheffczyk, teilt der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi mit. Auf charmante und lebendige Weise erzählte die Kunsthistorikerin von vielfältigen Einflüssen, die zum Entstehen des Impressionismus geführt haben. Bildhaft dargestellt, belegte die Referentin jede ihrer Thesen mit Lichtbildern zahlreicher Meisterwerke der Epoche. Organisiert wurde die Kunstmatinee von Siegrid Weishaupt, die im Partnerschaftsverein für Kultur und Sport verantwortlich zeichnet. Bei Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk bedankte sich Dr. Jörg Bart am Ende mit einem Blumenstrauß und wies auf das Thema im kommenden Jahr hin: „Venedig – das Wunder in der Lagune. Die außergewöhnliche Stadt im Spiegel der Malerei" heißt es dann.*un/mb*

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises: Der Verkehrszug des Landratsamtes Bodenseekreis hat in Langenargen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse stellen eine statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrsamtes des Landratsamtes Bodenseekreis dar. Die Auswertungen können den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

Standort: Tettnanger Straße, K 7706, Oberdorf, Tempo 50; Zeitraum: 06.02.2017, 10:56 bis 14:41 Uhr:

zulässige Höchstgeschw.	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-40 km/h
50	69	491	8	4	3	1	0	0

Von-Kiene-Straße, Tempo 30; 09.02.2017, 06:26 bis 10:26 Uhr:

zulässige Höchstgeschw.	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-40 km/h
30	46	228	21	16	5	0	0	0

Lindauer Straße, L 334, Tempo 50; 09.02.2017, 11:33 bis 14:17 Uhr:

zulässige Höchstgeschw.	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-40 km/h
50	69	15	12	2	1	0	0	0

Friedrichshafener Straße, L 334, Bierkeller-Waldeck, Tempo 50; 09.02.2017, 14:50 bis 18:50 Uhr

zulässige Höchstgeschw.	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-40 km/h
50	76	659	32	21	7	2	2	0

FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH SCHULE LANGENARGEN

Nachwuchsforscher der FAMS erfolgreich bei „Jugend forscht“

Um Nachwuchs im MINT-Bereich muss sich unsere Region keine allzu großen Sorgen machen: Mehr als 130 Jungforscher haben sich am 16. und 17. Februar auf dem Regionalwettbewerb Südwürttemberg von Jugend forscht/Schüler experimentieren mit ihren Forschungsprojekten im Dorniermuseum in Friedrichshafen präsentiert.

Mitten unter den Teilnehmern waren auch 16 Grundschüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) in Langenargen. Mit zwei 3. Plätzen, zwei 2. Plätzen, zwei Sonderpreisen, einem Schulpreis für vorbildliche Nachwuchsarbeit und einem Talentförderpreis sind die Schüler und ihre Betreuerin Birgit Maurer vom Wettbewerb zurückgekehrt.

Seit Oktober haben die Nachwuchsforscher in der AG Jugend forscht von Birgit Maurer an sechs verschiedenen Projekten getüftelt: Eine Gruppe hat versucht, eine Tropfsteinhöhle nachzubilden, eine andere hat Modelle für Vulkane und Erdbeben gebaut. Wieder andere haben Experimente mit unterschiedlichen Flugobjekten durchgeführt oder Messungen mit Windrädern. Eine Kläranlage für Bodenseewasser wurde entwickelt und Klebstoff, Knete, Flummis und Bio-Kunststoff aus Stärke hergestellt. Bis zu drei Mal in der Woche sind die Grundschüler eine ganze Stunde früher in der Schule erschienen, um an ihren Projekten arbeiten zu können.

Ganz schön aufgeregt waren die Nachwuchsforscher dann vor dem Wettbewerb: Schließlich mussten sie sich dort mit allen Teilnehmern bis einschließlich 14 Jahren in der Juniorsparte von Jugend forscht, dem Wettbewerb „Schüler experimentieren“, messen lassen. Die Sparte „Jugend forscht“ ist für alle Teilnehmer von 15 bis 21 Jahren. Als einzige Grundschüler in einem vornehmlich von Gymnasiasten besetzten Feld haben sich die kleinen Forscher sehr gut geschlagen. Nicht nur den Juroren des Wettbewerbs, sondern auch zahlreichen interessierten Besuchern wurden die Projekte mit wissenschaftlichem Ernst und großer Begeisterung vorgetragen.

AG-Leiterin Birgit Maurer freut sich besonders über den Schulpreis und den Talentförderpreis: Die beiden Preise sind zusammen mit 500 Euro dotiert, welche für die Materialkosten der AG Jugend forscht verwendet werden. Zusätzlich wurde die AG an der FAMS im vergangenen Jahr von der Franz-Josef-Krayer Stiftung mit 1000 Euro für Materialkosten unterstützt. „Es ist mir sehr wichtig, dass die Teilnahme an meiner AG kostenfrei ist. Das Interesse der Kinder an den Naturwissenschaften sollte für eine Teilnahme ausschlaggebend sein und nicht der Geldbeutel der Eltern.“ *mb*

16 Grundschüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) beim Regionalwettbewerb Südwürttemberg von „Jugend forscht/Schüler experimentieren“. Ihr Erfolg: zwei dritte Plätze, zwei zweite Plätze, zwei Sonderpreise, ein Schulpreis und ein Talentförderpreis.
Bild: Daniela Günthör

Öffentliche Vorstellung der FAMS-Forschungsprojekte der „Jugend forscht“-AG

Alle Projekte der „Jugend forscht“-AG in der FAMS werden nach den Faschingsferien am Dienstag, 7. März, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorgestellt, wozu alle interessierten Langenargener herzlich eingeladen sind, teilt die Schule mit *mb*

Medienwissenschaftler in der FAMS: Elternabend und Schüler-Workshops machen fit für erste Schritte im Netz und den Umgang mit digitalen Spielen

„Minecraft“, „Pokemon Go“, „In-App-Käufe“, „Downloads“ – für Schüler der FAMS sind das keine böhmischen Dörfer. Aus den angebotenen dreistündigen Workshops, die Mitte Februar in den dritten und vierten Klassen der FAMS stattgefunden haben, konnten sie trotzdem noch einiges mitnehmen. Medienwissenschaftler Christian Schmidt konnte im Rahmen des Programms „101 Schulen“ dafür gewonnen werden, teilt die Schule mit. Für die Eltern bot der Mann vom Fach einen Elternabend zum Thema an.

„Fragfinn“, „Blinde Kuh“ und „Helles Köpfchen“ sind nicht etwa Kosenamen oder Schimpfwörter, nein, es sind Kindersuchmaschinen, mit deren Hilfe sich Kinder Informationen aus dem Internet beschaffen können. Dass man aber bei diesen „Schritten im Netz“ auch vorsichtig sein muss und bestimmte Verhaltensregeln einhalten muss, erklärte der Referent den Kindern der dritten Klassen auf kompetente und kindgerechte Weise. Die Viertklässler beschäftigten sich mit „Digitalen Spielen“. Dabei wurde aber nicht drei Stunden lang „gezockt“, sondern vielmehr sollte den Kindern verdeutlicht werden, welche Spiele überhaupt für ihr Alter geeignet sind und dass es, wie im Straßenverkehr und in der Schule auch, im Umgang mit Digitalen Spielen Regeln geben muss, um zu verhindern, dass man Probleme bekommt. Da Kinder im Umgang mit Computer, Handy, Internet teilweise mehr wissen, als ihre Eltern, fand in der Aula ein Elternabend zum Thema „Kindliche Medienwelten – Erste Schritte im Netz“ statt. Themen waren „Altersfreigaben von Computerspielen“, „Tipps zur sicheren Hinführung von Kindern ins Netz“.

Wie wichtig es ist, Kinder bei ihren Schritten im Netz zu begleiten und gemeinsame Regeln zu vereinbaren damit sie auch selbstständig eigene Erfahrungen sammeln können, vermittelte der Medienwissenschaftler in einem kurzweiligen und informativen Vortrag.

Die Regeln der jungen Internetnutzer, die sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Medienwissenschaftler erarbeitet haben?

Die Ergebnisse der Viertklässler

- Wir begrenzen unsere Spielzeit, indem wir zum Beispiel einen Wecker stellen.
- Wir spielen nur altersgerechte Spiele.
- Wenn wir ein Spiel kaufen oder runterladen möchten, fragen wir erst unsere Eltern.
- Wir wollen unsere Freunde, unseren Sport und unsere Hobbys nicht vernachlässigen.

- Wir laden Apps und Spiele nur aus dem offiziellen App-Store (keine illegalen Downloads).
- Wir sind vorsichtig bei In-App-Käufen und schalten diese auf unserem Smartphone oder Tablet aus.
- Wir achten auch bei Computerspielen auf den Schutz unserer Daten.

Die Ergebnisse der Drittklässler

- Ich gebe keine persönlichen Daten im Internet weiter.
- Ich treffe mich nicht mit irgendwelchen Personen, mit denen ich im Internet Kontakt habe.
- Wenn mir etwas komisch vorkommt, sage ich es meinen Eltern.
- Bei Mobbing im Internet mache ich nicht mit!
- Freunde und Hobbies sind auch wichtig!

fsz/mb

DEHOGA-Ortsstelle steht hinter „Echt Bodensee Card“

Die einzelnen Mitglieder der DEHOGA-Ortsstelle Langenargen stehen mehrheitlich hinter der Einführung der „Echt Bodensee Card“ (EBC), heißt es in einer Stellungnahme der Ortsstelle.

Anlass des Schreibens: Man möchte sich von Äußerungen des „Forum Langenargen“ distanzieren.

Von Anfang an habe vielmehr missfallen, dass in öffentlichen Schreiben des Forums pauschal von „die Gastgeber aus Langenargen“ die Rede gewesen sei, als stünde jeder einzelne Betrieb hinter Ansichten und Projekten betreffender Forumsbeiträge. „Dem war und dem ist nicht so“, stellt die DEHOGA-Ortsstelle in der Stellungnahme klar.

Diese „Verallgemeinerungen“ seien in den Forumsbeiträgen jüngeren Datums zwar deutlich zurückgenommen, dafür aber drifte der Ton, der inzwischen angeschlagen werde, bei einzelnen Akteuren oftmals „auf die persönliche Ebene“ ab.

Vielmehr sollte es sich doch aber um eine sachliche Diskussion handeln, mahnt die Ortsstelle an, und es sollten nicht Behauptungen aufgestellt werden, die sich im Nachgang als haltlos erweisen.

Ohne Gegensätze kein Dialog – Forum soll kritscher Begleiter bleiben – ohne Polemik

Das Forum dürfe und solle ein kritischer Begleiter der Aktivitäten in der Gemeinde bleiben, will sich die Ortsgruppe verstanden wissen, und weiterhin auf Schwachstellen hinweisen und Verbesserungen einfordern.

Doch dabei solle sich jeder Beteiligte auch an die grundlegenden Gepflogenheiten eines Diskurses halten und keine Seite in Polemik verfallen.

„Die Urheber scheinen dabei aus den Augen zu verlieren, dass sie dem Ansehen unserer Heimatgemeinde schaden könnten“, heißt es in der Stellungnahme in Hinsicht auf einzelne Vorwürfe, die im Forum veröffentlicht worden sind. So werde dort zum Beispiel einzelnen in Verantwortung Stehenden „Inkompetenz“, „Täuschung“ und „Nötigung“ unterstellt und sie würden der Lüge bezichtigt.

Die Entscheidung für die EBC habe durchaus weitreichende Folgen, anerkennt die DEHOGA-Ortsstelle Langenargen, was durchaus auch in der Runde der DEHOGA-Mitglieder der Ortsstelle für viel Gesprächsstoff gesorgt habe. Nicht zuletzt durch das Forum angestoßen, habe die Ortsstelle selbst dann auch Bedenken an die Gemeindevertreter gerichtet, die im Rahmen einer offenen Gesprächsrunde aber größtenteils haben ausgeräumt werden können.

„Die EBC ist für alle Neuland, und wie so oft im Leben läuft nicht immer alles von Anfang an rund. Ob das Projekt Erfolg hat, wird sich noch zeigen. Als Gradmesser sollten wir die Erfahrungen und Rückmeldungen unserer Gäste abwarten und dann weitersehen“, heißt es in der Stellungnahme abschließend. *mb*

Vorstandswechsel bei der DEHOGA-Ortsstelle Langenargen

Reinhold Buck übergibt sein Amt an Roman Wocher

Die Langenargener Ortsstelle der Dehoga (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) hat eine neue Vorstandschaft, teilt die Ortsstelle mit. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Januar löste Roman Wocher (Hotel Seeperle) den langjährigen 1. Vorstand Reinhold Buck (Hotel Löwen) ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Roman Wocher dankte Reinhold Buck für sein Engagement in den vergangenen Jahren und betonte, wie wichtig der Austausch der Langenargener Wirte untereinander sei. Als gemeinsame Herausforderung sehe er die Einführung der neuen Gästekarte "EchtBodenseeCard" (EBC), bei der Langenargen Pilotgemeinde ist sowie eine verbesserte Online-Buchbarkeit der Gästezimmer, unabhängig von großen, international agierenden Plattformen, teilt der neue Vorsitzende mit.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden auch alle weiteren Ämter neu besetzt.

Den stellvertretenden Vorsitz behält Philipp Wittmann (Hotel Engel), Silvia Göppinger (Hotel Schwedi) ist für die Finanzen verantwortlich (bislang: Rudi Klett, Hotel Klett). Peter Schöllhorn (Hotel Hirsch) und Gabriel Kugel (Landgasthof Adler) lösen Stefan Wocher (Hotel Amtshof) und Roman Wocher (Hotel Seeperle) als 1. und 2. Kassenprüfer ab. Das Amt des Schriftführers bleibt in weiblicher Hand: Gertrud Reiß (Hotel im Winkel) übergibt Tinte und Feder an Alice Mittl (Hotel Seeterrasse). *mb*

Im Dienste für Gast, die Gemeinde und die Kollegen sieht sich auch die neue Vorstandschaft der Langenargener Dehoga-Ortsstelle; v.l.: Philipp Wittmann, Reinhold Buck (langjähriger Vorsitzender), Roman Wocher (neuer Vorsitzender), Silvia Göppinger, Alice Mittl und Peter Schöllhorn. Nicht im Bild: Gabriel Kugel. *Bild: Caroline Wocher*

Kirchliche Nachrichten

Ökumene

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Langenargen und Eriskirch laden herzlich ein:

Zum Weltgebetstag 2017 von den Philippinen

„Was ist denn fair?" – Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischten Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien. Die 7107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

„A Glimpse of the Philippine Situation" von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. (druckoptimiert)

Freitag, 3. März

19.00 Langenargen:
Evangelischer Gemeindesaal

Eriskirch:
Katholische Kirche Eriskirch

Anschließend herzliche Einladung sowohl in Eriskirch als auch in Langenargen zum Beisammensein und Austausch bei kulinarischen Kostproben von den Philippinen.

Ökumenische Fastenlesung 2017 in Langenargen

Aus dem Markus-Evanglelium: Aschermittwoch, 1. März – Markus 1,1-20 | Donnerstag, 2. März – Markus 1,21-45 |Freitag, 3. März – Markus 2, 1-28; 3, 1-6

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Eröffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segen. Sie ist ökumenisch gestaltet und dauert ungefähr 20 Minuten.

Zeit und Ort: Die meditativen Andachten finden von Montag bis Freitag um 19.30 Uhr in der Marienkapelle der Kirche St. Martin statt.

Ökumene der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch und der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf.

St. Martin Langenargen

Samstag, 25. Februar

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 26. Februar

10.15 Familiengottesdienst mitgestaltet von den Halleluja-Singers

Montag, 27. Februar

18.30 Vesper

Mittwoch, 1. März

18.30 Eucharistiefeier mit Aschebestreuung
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Donnerstag, 2. März

8.30 Eucharistiefeier im Gemeindehaus mit anschl. Frühstück
18.30 Anbetung
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Freitag, 3. März

Eucharistiefeier entfällt

19.00 Weltgebetstag der Frauen in der ev. Friedenskirche
19.30 Fastenlesung in der Marienkapelle

Samstag, 4. März

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 26. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Februar

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 2. März

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier mit Aschebestreuung

Mitteilungen Langenargen

Närrischer Familiengottesdienst: *„Die Sonne scheint am Bodensee, es wird Frühling – das ist scheh. Damit auch im Herzen die Sonne lacht, ihr Christen hört zu, gebt acht: Am Fasnetsonntag seid ihr eingeladen zur üblichen Stund, ich versprech´s: der Familiengottesdienst wird wieder schön bunt!"*

Pfarrer Ulrich Steck

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr im Konferenzraum der katholischen Kirchengemeide.

Die Kolpingfamilie Langenargen lädt ein: am Di., 7. März, 19 Uhr im kath, Gemeindehaus Langenargen. Religiöser Vortrag von Pfarrer Dieter Kramer. „Das Matthäus-Jahr – Gedanken zu den Evangelien in der Fastenzeit."

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Katholisches Pfarrbüro Öffnungzeiten: Am Fasnetdienstag, 28. Feburar, und am Do., 2. März, nachmittags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

„Was ist denn fair?" – Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 3. März, im Gemeindesaal der ev. Friedenskirche um 19 Uhr.

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Altkleider der Aktion Hoffnung spenden: Der Erlös fließt in sorgfältig geprüfte Entwicklungsprojekte, teilt die Kirchengemeinde mit. Gesammelt wird: Gut erhaltene saubere Kleidung für Frauen, Männer und Kinder; Wäsche, Taschen und Handtaschen, Gürtel, Pelze, Lederjacken, Haushaltswäsche, Gardinen, Decken und Schuhe (paarweise gebündelt). Die SE Seegemeinden organisiert die Sammlung am 24./25. März. Kleidersäcke liegen ab Aschermittwoch in den Kirchen aus. Näheres über Abgabeort und Termine in der nächsten Ausgabe. KGR, Caritasausschuss und der „Katholische Frauenbund".

Monatliche Taizégebete: Alle Taizé-Interessierten laden Gemeindereferent Konrad Krämer und Pastoralassistentin Anna Szczepanska zu schlichten Gebetstreffen nach dem Stil von Taizé in die jeweilige katholische Pfarrkirche ein. Dabei stehen die meditativen Gesänge, kurze Texte und die Stille im Vordergrund. Taizé interessierte Menschen können sich gerne musikalisch

und organisatorisch beteiligen und bei Gemeindereferent Konrad Krämer anmelden, Tel. 07543 - 9535249, konrad.kraemer@outlook.com. Die Taizégebete finden statt von Februar bis Juli 2017 (jeweils um 18.30 Uhr): So., 26.2. (Kressbronn); So., 26.3. (Eriskirch); So., 30.4. (Langenargen); So., 28.5. (Gattnau); So., 25.6. (Mariabrunn); So., 30.7. (Oberdorf).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 26. Februar

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Dekan i.R. Dr. Tolk) anschließend Kirchenkaffee

10.15 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Dr. Tolk)

Montag, 27. Februar

9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 28. Februar

15.00 Spielgruppe (Alter 1-3 Jahre) in Eriskirch

Mittwoch, 1. März

17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel.: 07541 - 941 6544)

19.30 Ökumenische Fastenlesung Kath. Kirche St. Martin – Marienkapelle in Langenargen

Donnerstag, 2. März

14.30 Senioren-Spielkreis (Petra Barac, Tel.: 07541/81379) in Eriskirch

19.30 Ökumenische Fastenlesung Kath. Kirche St. Martin – Marienkapelle in Langenargen

Freitag, 3. März

19.00 Ökumenischer Weltgebetstag „Was ist denn fair?“ Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2017 kommt aus den Philippinen!
Langenargen:
Evangelischer Gemeindesaal
Eriskirch:
Katholische Kirche Eriskirch

19.30 Ökumenische Fastenlesung Kath. Kirche St. Martin – Marienkapelle in Langenargen

Pfarrvertretung

Vertretung während der Vakatur:

Pfarrer Ulrich Adt, Ottenbergweg 22, 88079 Kressbronn, Tel.: 07543 - 6594, Fax: 07543 - 7246, E-Mail: Pfarramt.Kressbronn@elkw.de

Die Vertretung bei Trauerfällen hat

- bis zum 26. Februar:
  Pfarrer Adt
- bis zum 5. März
  Pfarrerin (Kleinknecht)-Wagner
  07542 - 7455,
  pfarramt.tettnang-1@elkw.de

Das evangelische Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Pfarrer Adt bietet während der Öffnungszeiten mittwochs ab 11.30 Uhr eine Sprechstunde für die Gemeindemitglieder an.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 26. Februar

9.30 Gottesdienst dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Montag, 27. Februar

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Selbsthilfe-Wegweiser

Aktueller Selbsthilfe-Wegweiser 2017/2018 des Bodenseekreises: mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen – Broschüre und Infos auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). Sortiert sind die Angebote nach Kontaktdaten und Veranstaltungsorten, teilt das Landeratsamt mit. *lra/mb*

Noch freie Plätze beim Langenargener Basar

Freie Plätze für Selbstverkäufer – Kindersachen-Frühjahrsbasar des Vereins Kinder der Erde in Langenargen: Es sind noch Plätze frei für den Selbstverkäufer Kindersachen-Basar am Samstag, 11. März in der Festhalle Langenargen. Der Frühjahrsbasar des Vereins „Kinder der Erde“ (ehemals Rumpi-Basar), bietet auch diesmal seinen Besuchern Kaffee und Kuchen und eine Spielecke für Kinder an. Einlass für Schwangere ist ab 13.30 Uhr, Verkauf ist zwischen 14 und 16 Uhr. Kosten pro Tisch: 5 Euro und ein gespendeter Kuchen. Infos/Anmeldung Tel. 01570 - 3544735. *rz/mb*

Tettnanger Kleiderbasar „Rund um Baby und Kind“ des Natur- & Bewegungskindergartens Tettnang e.V.: Basar am Samstag, 11. März, 10.30-13 Uhr in der Stadthalle Tettnang. Info: www.waldkiga-tettnang.de *mb*

Basar „Rund ums Kind“ der Spielgruppe Argental e.V.: Argentalhalle Laimnau am Samstag, 25. März, 13-15 Uhr. Schwangere bereits ab 12.30 Uhr. *mb*

Neuer Anzeigenannahmeschluss: Dienstag, 12 Uhr: Feiertagsbedingte Abweichung zum Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss Dienstag, 12 Uhr, werden im Blatt angekündigt. Dann ist der Annahmeschluss einfach einen Tag früher. *Redaktion und Verlag*

Mitgewirkt an Ausgabe 8 haben

her:	Annette Hermann, Seniorenarbeit der Gemeinde Langenargen, Arbeitskreis „Senioren und Soziales“
un:	Ute Niedermeier, 1. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Langenargen Bois-le-Roi
fsz:	Michaela Braun, Schulsozialarbeit der FAMS
rz:	Rudof Zahner, 2. Vorsitzender des Vereins „Kinder der Erde“
ug:	Uschi Gärtner, Tierfreunde Bodenseekreis e.V.; Schriftführerin
cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit
bg:	Brunhild Gehring, Jahrgang 1931
ok:	Oliver Kloth, Filmszene Münzhof
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
aha:	Albrecht Hanser, Sportfreunde Oberdorf e.V., für die Fasnetsgesellschaft Oberdorf
bam:	Barbara Metzler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Narrenzunft d'Dammglonker
sr:	Simone Rizzo-Reinsbach, Tambourmajorin des Fanfarenzuges König Wilhelm der Narrenzunft d'Dammglonker
ch:	Christine Helfritz, Montfort Jazz Club
gbr:	Günther Brezel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
gv:	Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
jgp:	Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang
gus:	Gunthild Schulte-Hoppe, Freie Journalistin
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
ti:	Tourist-Information Langenargen
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
lra:	Landratsamt Friedrichshafen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten exklusiven Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Veranstaltungsdauer: 1,5 Stunden.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"; Eintritt frei. ; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi; tageslichtbedingt in der kühlen Jahreszeit bereits ab 15 Uhr, Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof.

Jeden ersten Samstag im Monat: Müll-Einsammel-Aktion an den Stränden im Gemeindegebiet: Treffpunkt um 11 Uhr beim DLRG-Heim. Eigene Handschuhe bitte mitbringen. Infos: www.friedrichshafen.greenpeace.de. mb

Freitag, 24. Februar – Bromiger Freitag

14 Uhr	Kinderumzug ab dem Uhlandplatz zur Festhalle	
14.30 Uhr	Kinderball der Pfäläller in der Festhalle, Eintritt frei	
21 Uhr	Ü30-Schlossparty	Schloss

Samstag, 25. Februar

13.30 Uhr	Narrenbaumsetzen mit den Funkabuaba in Oberdorf an der Schule	Oberdorf
14 Uhr	Wagenfasnet: Fasnetsumzug in Oberdorf mit anschließendem närrischen Treiben im Dorfgemeinschaftshaus	Oberdorf
20 Uhr	Fanfarenball, Eintritt 6/5 Euro	Festhalle

Sonntag, 26. Februar

10.15 Uhr	Närrischer Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin	St. Martin

Dienstag, 28. Februar

18.30 Uhr	Narrenbaum fällen vor dem Rathaus	Rathaus
19 Uhr	Fasnetsvergraben im Hotel „Engel" mit gemütlichem Ausklang	Hotel „Engel"

Donnerstag, 2. März

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
20.00 Uhr	Kino im Münzhof Filmszene, Eintritt frei	Münzhof

Freitag, 3. März

ab 6 Uhr	Abholung von Gartenabfall; Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de	Gemeindegebiet
20.30 Uhr	Montfort Jazz Club: David Helbock Trio VVK: www.montfortjazzclub.de oder Tourist-Info; Eintritt: 28/22/17 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 4. März

8 Uhr	Funkensammeln der Jugendfeuerwehr	Langenargen
11 Uhr	Greenpeace-Müll-Einsammelaktion am Schwedi; Treff:	DLRG-Heim
19 Uhr	Funkenabbrennen an der Malerecke	Malerecke
20 Uhr	Tanz-Salon Tanzparty mit DJ Alex Soulbrigada im Musiksalon Hirscher, Eintritt: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 5. März

19 Uhr	Funkenabbrennen in Oberdorf hinter dem Sportplatz	Oberdorf

„FIRLEFANZ"– Betreutes Kinderferienprogramm: 24. Februar bis 3. März

7-14 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeldung für Einheimische: Tel. 07543 - 933018; Treff: Räume „Verlässliche Grundschule" in der FAMS, Kosten: 15 Euro mit Voranmeldung und 20 Euro ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Die Unsrigen

Vereinstermine und Jahrgänger

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. laden ein zum Stammtisch, am Mittwoch, 1. März, ab 19 Uhr, im Gasthof Adler, Oberdorf. Gäste sind willkommen. *ug*

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.: Der monatliche Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli findet am Mittwoch, 1. März, ab 19 Uhr wieder in der Trattoria „La Veranda" in den Sportanlagen statt. Damit läutet der Verein auch den kalendarischen Frühlingsanfang (primavera) ein. Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen. *cw*

Jahrgang 1931: Freitag, 10. März, 14.30 Uhr Treffen in der SBS zu Kaffee und Kuchen; Besprechung des Jahresprogrammes. *bg*

Familientreff Langenargen

Montagstreff: Montag, 6. März – Entdeckungsreise durch die Bücherei im Münzhof. Vom Spielen bis zum Lesen lernen. *mb*

Dienstags-Babytreff: Dienstags von 10-11.15 Uhr für Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter.

Freitags-Babytreff (Gruppenzeit hat sich verändert): Von 9-10.30 Uhr ist Babytreff für Eltern mit Babys ab dem Krabbelalter – bis zum sicheren Laufalter.

Infos zu Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amthausstraße 13. *mb*

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Tel.: 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Obere Seestraße 1, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Vortrag – Mut zur Erziehung

Werden aus Babys Kleinkinder, beginnt sie plötzlich – die Erziehung, lautet eine Pressemitteilung des Familientreffs.

In einem Vortrag möchte Kathrin Ruggaber, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Elterntrainerin (STEP) ermutigen, Erziehung als Chance zu sehen – für ein respektvolles und liebevolles Miteinander.

Der Vortrag wird angeboten am Mittwoch, 22. März, 20 Uhr in der Kinderkrippe Zwergenhaus.

Info/Anmeldung: Petra Flad, Familientreffleitung Langenargen, Tel. 0159 - 04204245. Veranstalter ist der Elternbeirat des Zwergenhaus Langenargen in Kooperation mit dem Familientreff Langenargen. *mb*

Aktuelle Austellungen

Letzte Gelegenheit – „Galerie in der Lände“ Kressbronn „Blick zurück voraus“: Manfred Montwé – Fotografie. Infos: www.laende.kressbronn.info. *– bis 26. Februar*

„50 Jahre Star Trek™ – Exklusive Ausstellung im Dornier Museum Friedrichshafen: „Science & Fiction – 50 Jahre Raumschiff Enterprise“; www.dorniermuseum.de. *– bis 18. Juni*

„Das Reh – durch Anpassung zum Erfolg“ – Naturschutzzentrum Eriskirch: Wechselausstellung der Naturmuseen Olten und Thurgau, Schweiz. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Di.-Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, So. 14-17 Uhr; www.naz-eriskirch.de, im alten Bahnhof Eriskirch. *– bis 2. Juli*

Galerie im Schlosspark Tettnang: Susanne Maurer – Malerei. Do.-So. 15-18 Uhr. *– bis 7. April*

200 Jahre Fahrrad: Ausstellung im Graf-Zeppelin-Haus am Sonntag, 12. März, 11-17 Uhr; Eintritt frei. *– nur am 12. März*

Zwei freie Plätze in der „Spielgruppe“ für Zwei- bis Dreijährige

Die Spielgruppe für Zwei- bis Dreijährige hat noch zwei Plätze frei. Der Verein Kinder der Erde ist neuer Träger. Betreut wird die Gruppe von Susanne Maus, ausgebildete Naturpädagogin und ausgebildete Tagesmutter. Anmeldung und Beratung bei Susanne Maus, Tel. 01570 - 3544735. Aktuelles zur „Spielgruppe“ auf der Seite www.kinderdererde.com. *mb*

Unsere Wilden

Mein Jugendraum „TREFF LA“ – Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Der Treff bietet Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die „TREFF-LA“-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss, Kirchstraße 15. *mb*

Filmszene Münzhof

Die Filmszene Münzhof – 2. März, 20 Uhr: „Der Landarzt von Chaussy“

F 2016; 100 min., FSK: ab 6

Landarzt Dr. Jean-Pierre Werner (François Cluzet) muss eine Vertretung einstellen, als er unerwartet selbst erkrankt. Die neue Vertretung des in der Dorfgemeinschaft seit Jahrzehnten sehr beliebten Mannes übernimmt die attraktive und selbstbewusste Ärztin Dr. Nathalie Delezia (Marianne Denicourt).

Dr. Werner fürchtet bereits um seinen Status und will die Neue nicht ohne weiteres als seine mögliche Nachfolgerin akzeptieren. Die Anerkennung der Dorfgemeinschaft muss sie sich deshalb erst einmal hart erarbeiten. Regie führte der Arzt und Regisseur Thomas Lilti, in Frankreich feierte der Film bereits große Erfolge.

Der Eintritt ist frei, die Schirmlizenz zur öffentlichen Filmvorführung wird nur noch für unentgeltliche Veranstaltungen erteilt. *ok/mb*

Funkensammeln der Jugendfeuerwehr

Samstag, 4. März, 8 Uhr: Sammlung von unbehandeltem Holz

Am Samstag, 4. März, findet das Funkensammeln und am Abend ab 19 Uhr das Abbrennen des Funkens durch die Jugendfeuerwehr Langenargen statt. Ab 8 Uhr werden restliche Christbäume, unbehandeltes Holz, Reisig, Holzkisten usw. gesammelt.

Größere Mengen sollten unbedingt vorab bei Jugendwart Alexander Oeckl Tel. 0157 - 55745817 angemeldet werden. *ffw*

Jugendfeuerwehr: Samstag, 4. März, 8 Uhr – Funken vorbereiten. *ffw*

Veranstaltungskalender

vom 27. Februar bis 3. März

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-19 Uhr

Montag, 27. Februar
9.30 Tennis (Halle)
11.00 Tennis (Halle)
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 28. Februar
9.30 Walking/Nordic Walking
Wanderung: Grafenholz Tettnanger Wald (WF: R. Herkommer)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 1. März
11.00 Tennis (Halle)
14.00 Skat
14.00 Kulturvortrag: „Venedig“
17.00 Tennis-Stammtisch in der SBS

Donnerstag, 2. März
Heringessen in der SBS
anschließend kleine Wanderung
10.30 Frühschoppen mit Edelgards‘ Herings-Stipps
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 3. März
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise: Mo., 6. März: Aquarell-Malen – 14 Uhr: Nähcafé – 14.30 Uhr: Hauptversammlung im Münzhof; Mi., 8. März, 14 Uhr: Singen; Do., 9. März, Wanderung: Von Oberstaufen zu den Eibeler Wasserfällen (WF: Krebs /Bühler) – 14.30 Uhr Jahrgänger 1925.

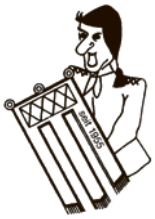
Fastnachtswonne!

Ob Eis, ob Schnee, ob Sturm, ob Sonne,
dem Humor wird es nicht kalt!
Kloppt den Alltag in die Tonne
und genießt die Fastnachtswonne!
Leistungsstress wird abgeschnallt!

Abgrundtief sind Hochgefühle,
und das Leben ist ein Fest,
wenn statt Alltagsknochenmühle
man im heißen Festgewühle
gibt der Tretmühle den Rest.

Welt war immer schon verrückt,
heute ist sie noch verrückter.
Bist mit Handys nicht bestückt,
bist dem Arbeitstrott entrückt –
und für eine Zeit beglückter.

Axel Rheineck



D'Fasnet isch immer z'kurz um dahoim zum bleibe

Bromiger Freitag – Kinderumzug: Am Bromigen Freitag, 24. Februar, startet um 14 Uhr der Kinderumzug am Uhlandplatz mit Zwischenstopp am Feuerwehrhaus. Dort bekommt jedes Kind einen Berliner, spendiert von den Argenhexen. Die kleinen Narren feiern anschließend in der Turn- und Festhalle beim Kinderball unter dem Motto „Pfäläller kunterbunt – erlaubt ist, was gefällt". Die Pfäläller, die in diesem Jahr ihr 60. Jubiläum feiern, werden als Organisatoren des Balls die Kinder mit Spielen und Jubiläums-Programm unterhalten. Am Schluss bekommt jedes Kind ein Wienerle – spendiert von der Zunft d'Dammglonker – mit Brötchen – gesponsert von der Bäckerei Metzler. Der Eintritt ist frei. Damit das auch in den kommenden Jahren so bleiben kann, bitten die Pfäläller, keine eigenen Getränke und Speisen mit in die Halle zu bringen.

Närrischer Familiengottesdienst: Der närrische und sehr beliebte Familiengottesdienst findet am 26. Februar um 10.15 Uhr statt.

Fasnetbegraben mit Ausklang: Die närrische Zeit endet am Fasnetsdienstag, 28. Februar. Um 18.30 Uhr wird der Narrenbaum am Rathaus gefällt und die Fasnet beerdigt. Im Anschluss wird im „Engel" ein letztes Mal gefeiert. Die Narrenzunft d'Dammglonker wünscht allen eine fröhliche Fasnet und freut sich über jeden, der mitfeiert. Sowieso – Allweilno! *bam*

„Ich hab's! Wir geh'n auf den Fanfaren-Ball"

Unter dem Motto „Wikinger Tour 2017" lädt der FZ König Wilhelm am 25. Februar in die Festhalle ein. Veranstaltungsbeginn ist 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Der Fanfarenzug heißt alle Mäschkerle ab 18 Jahren herzlich willkommen. Der Eintritt beträgt 6 Euro, für Zunftmitglieder der NZ Dammglonker 5 Euro, heißt es in der Ankündigung. Auf zahlreiche närrische Gäste freut sich der Fanfarenzug König Wilhelm Langenargen. *sr/mb*

Die Oberdorfer Fasnet erreicht ihren Höhepunkt mit dem Umzug

Die Fasnetsgemeinschaft Oberdorf lädt zum traditionellen Narrenbaumsetzen am Samstag, 25. Februar, ein. Die Organisatoren planen schon seit geraumer Zeit, dass dieser Nachmittag für alle unvergesslich närrisch schön sein wird, teilen die Sportsfreude Oberdorf mit, die neben den Funkabuaba, der Feuerwehr Oberdorf und dem Dorfgemeinschaftshausverein hinter der „Fasnetsgemeinschaft Oberdorf" stecken.

Um 13.30 Uhr wird der Narrenbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt, um den sich wie jedes Jahr die Funkabuabe kümmern. Anschließend bewegt sich der Umzug durch die Straßen von Oberdorf und endet im Dorfgemeinschaftshaus DGH. Hier gibt es Kaffee, Kuchen und Vesper, die Funkabuaba löschen den Durst der Besucher in der „Feuerwehrbar".

Dieser kleine, aber feine Umzug findet jedes Jahr mehr Liebhaber und Freunde, heißt es in der Pressemitteilung. Die Fasnetsgemeinschaft freut sich, wenn aus den umliegenden Gemeinden Gruppen und Musikkapellen kommen, die am Umzug mitlaufen.

Alle Mitbürger- und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Umzug zu beteiligen oder die Zuschauerkulisse zu bilden. Ganz Oberdorf freut sich auf diese schöne Dorffasnet. Der närrische Tag findet seinen Ausklang bei lustigem Treiben im DGH. *aha/mb*

Fasnet in der Nachbarschaft

Narrenverein Griesebigger e.V. Narrenverein Heidachgeister

Freitag, 24. Februar, 18 Uhr: Hemedglonker- und Fackelumzug des Narrenvereins Heidachgeister e.V. im Stellwerk in der Argenstraße; Samstag, 25. Februar, 20 Uhr: „Huper- und Trommlerball" des Narrenvereins Griesebigger im Restaurant „Max und Moritz", Kressbronn-Berg. Der Narrenverein Griesebigger in Kressbronn feiert in dieser Saison sein 60-Jähriges. *mb*

Hemdglonker in Tettnang

Auch die Handballer der HSG Langenargen-Tettnang sind am 26. Februar beim Hemdglonker ab 19 Uhr in Tettnang dabei, teilt Manuel Knierim von der Abteilung Handball des TV02 mit: und zwar mit ihrer traditionellen „LATTE-Bar". Das Motto: „Im Handball Bezirksliga – an der Bar Championsleague"; die Bar öffnet bereits ab 18 Uhr, der Eintritt bleibt kostenlos, die Musik mixt DJ Bernie. *mb*

Die Narren sind los

Fahrplaneinschränkungen im bodo-Gebiet, Freizeitregelung bei Schülermonatskarte & JuniorTicket

Ab kommender Woche beginnt die „Hochfasnet", auf Änderungen im öffentlichen Nahverkehr weist deshalb der Verkehrsverbund bodo in einer Pressemitteilung hin. Viele Buslinien im bodo sind während dieser Zeit ganz unterschiedlich von Einschränkungen betroffen, es gilt, sich über veränderte Fahrplanangebote zu informieren – per FahrplanApp, über www.bodo.de oder direkt beim jeweiligen Busunternehmen.

Inhaber von bodo-Schülermonatskarten oder JuniorTickets (bis einschl. 20 Jahre) fahren zur Zeit mit ganztägiger Netzgültigkeit (von Freitag vor Rosenmontag bis Freitag nach Rosenmontag) für alle Bus- und Bahnangebote im bodo, Alters- und Schülerausweis sollten stets mitgeführt werden. Eine GruppenTageskarte Netz gibt es für 16,20 Euro (für bis zu 3 Zonen 9,40 Euro) – jeweils gültig für bis zu fünf Personen ab 6 Jahren.

Auskünfte & Informationen: Telefon: ServiceCenter DB ZugBus GmbH: 0731 - 1550-0, Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541 - 3013-0; Handyticket: www.bodo.de/handyticket. *mb*

Münzhofprogramm

„The Shoo-Shoos", bringen mit ihrer Show „On Air" einen Hauch der 40er

Comedy, Swing, Glamour, Tanz und Theater und ein wenig Nostalgie kommt mit dem musikalischen Roadmovie im Stil der 40er-Jahre nach Langenargen: „The Shoo-Shoos" kommen am 8. März, 20 Uhr mit ihrer Show „On Air" in den Münzhof mit schmachtenden Balladen, Slapstickeinlagen und großen Big Band-Nummern.

Karten: an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92, www.langenargen.de. Eintritt AK 15 Euro/VVK oder mit AboKarte der Schwäbischen Zeitung 13 Euro. Weitere Infos: Münzhofprogrammflyer. *mb*

Montfort Jazz Club

David Helbock – nominiert für den ECHO Jazz 2017 – und sein Trio spielen am 3. März im Montfort Jazz Club

Mit David Helbock wird im März einer der umtriebigsten und innovativsten Jazzpianisten der jüngeren europäischen Jazzszene auf der Bühne des Montfort Jazz Club stehen – mit im Gepäck hat er seine neue CD „Into the Mystik", lautet eine Pressemitteilung des Clubs.

Abendkasse/Einlass im Montfort Jazz Club in der Weinbar des Schloss Montfort ist ab 19.30 Uhr; Konzertbeginn um 20.30 Uhr. Eintrittskarten sind erhältlich über www.montfort-jazzclub.de/tickets, über die Tourist-Information Langenargen und an der Abendkasse. Weitere Informationen sowie Videos/Musikbeispiele unter www.montfort-jazzclub.de. *ch/mb*

Sport

Abteilung Handball des TV02 in der Handballspielgemeinschaft HSG

Handball –Hippos machen Meisterschaft perfekt

Nicht länger einzuholen sind die Hippos (HSG Langenargen-Tettnang 2) in der Platzierung innerhalb der Kreisliga B Bodensee. Am vergangenen Samstag haben sie im Allgäu die Meisterschaft bereits für sich entschieden. Mit einem souveränen 24:39-Auswärtssieg bezwangen die Handballer Leutkirch 2. „Wir spielen in einer anderen Liga!" – so steht es nun auf den Hippo-Meister-Shirts. Ausführlicher Bericht unter: hsg-langenargen-tettnang.de. *gv/mb*

Handball – HSG war wieder ganz dicht dran

Die Bezirksliga-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang sind am Sonntag in Lehr wieder ganz dicht am ersten Saisonpunkt drangewesen, teilt die Mannschaft mit. 16:17 stand es aus Sicht der Gäste zehn Minuten vor Schluss. Die bis dato stärkste Abwehrleistung des HSG-Teams, heißt es in der Pressemeldung der Mannschaft, brachte die Angstgegner der Langenargener gehörig ins Schwitzen. Fünf gelbe Karten zeugen von einem engagiert geführten Spiel. In den letzten zehn Spielminuten aber warfen die Gastgeber einen Sechs-Tore-Vorsprung und siegten mit 25:19. „Leider ging die Struktur in den letzten zehn Minuten verloren", so Spielertrainer Christian Zocholl nach der Partie. *jpg/mb*

Fußball – Michael Wölfle wird neuer FVL-Trainer

Mit dem Start in die Saison 2017/2018 wird Michael Wölfle die Verantwortung für das Training der 1. und 2. Mannschaft des FV Langenargen übernehmen. Der 44-jährige Meckenbeurer löst damit Franz Pichner ab, der in den letzten drei Jahren Trainer des Traditionsvereins war.

Michael Wölfle, Inhaber der B-Trainerlizenz, musste sich als Bezirksligaspieler schon in jungen Jahren nach einem Kreuzbandriss aus dem aktiven Spielgeschehen zurückziehen. Die Aktiven des FVL zu trainieren sieht Wölfle für sich als eine große Herausforderung. „Ich habe im Jugendbereich in den letzten 20 Jahren alles gesehen. Mich interessiert es nun sehr, 18-jährige Talente und 35-jährige Routiniers unter einen Hut zu bekommen und gleichermaßen zu begeistern", erklärt der neue Coach. Bis zum 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2020 hat sich der FVL den Aufstieg in die Kreisliga A als Ziel gesetzt. Michael Wölfle wird ab Juli beim Training und den Spielen von Tobias Hildenbrand unterstützt. Dieser wird im April seine Trainer-B-Lizenz erwerben. Vollständiger Bericht unter www.fvlangenargen.com. *gbr/mb*

Schneeschuhe statt Tennisschuhe

Ein weiteres Winterevent führte 19 Mitglieder des Tennisclubs Langenargen zu einer geführten Schneeschuhwanderung ins Gunzesrieder Tal nahe Sonthofen, teilt der Tennisclub mit. Von Melanie Tortorelli prima organisiert, trafen sich alle Teilnehmer/innen an der Gunzesrieder Säge mit einer Natur- und Kulturführerin, die die Wanderung führte. Einige hatten schon Schneeschuherfahrung und auch eigene Schneeschuhe, andere nicht. Bei herrlichem Sonnenschein und noch ausreichendem Schnee, ging es zunächst entlang der Langlaufloipe und dann durchs Gelände mit teilweise knackigen Anstiegen bis zur 1250 Meter hoch gelegenen Mittelbergalpe. Nach einem Vesper zeigte sich, dass der Abstieg mit Schneeschuhen nicht wesentlich weniger anstrengend als der Aufstieg sein würde. Insgesamt, blickt der TCL zurück, war es eine sehr schöne Tour, die keinen überfordert, aber alle ins Schwitzen gebracht hat. Vollständiger Bericht mit Bild unter www.tc-langenargen.de. *kk/mb*

Fahrrad-Oldtimer im Graf-Zeppelin-Haus

ADFC-Ausstellung „200 Jahre Fahrrad" am 12. März in Friedrichshafen

Das Fahrrad feiert 2017 seinen 200. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt der ADFC Bodenseekreis für den 12. März zu einer eintägigen Ausstellung ins Graf-Zeppelin-Haus ein.

Von 11 bis 17 Uhr können die Besucher einen Streifzug durch die Fahrradgeschichte unternehmen. Die Ausstellungsstücke reichen von der Laufmaschine von Karl Drais über das Hochrad bis zum Carbonrad made in Friedrichshafen.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Deutschen Fahrradmuseum und dem Verein Historische Fahrräder e.V. (VHF) die zahlreiche Exponate beisteuern. Fahrräder, Technik, Zubehör, Werbeschilder und Dokumente zeigen die Entwicklung von damals bis heute. Besitzer alter „Schätzchen" können diese mitbringen und von Experten des VHF vor Ort begutachten lassen.

Der ADFC ist mit seinen Info-Angeboten (Radreisen, Fahrradtouren, GPS und Codieren) im GZH vertreten. Der Eintritt zur Ausstellung „200 Jahre Fahrrad" ist frei. *gus*

Schulen

Volkshochschule Langenargen

In folgenden Kursen, die demnächst beginnen oder schon begonnen haben, gibt es noch freie Plätze: Zeichnung – Pinselzeichnung – Aquarellieren, Freies Tanzen, Zandunga-Tanzfitness für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Zandunga-Tanzfitness für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren, Hip-Hop-Workshop für Jugendliche und Erwachsene, Discofox für Einsteiger, Tanzworkshop Standard/Latein mit Vorkenntnissen, Filzzeit, Näh-Workshop für Anfänger, Spanisch Grundstufe 1 und Italienisch Grundstufe 4. Vollständige Kursbeschreibung im Programmheft, das hier zu bekommen ist: Rathaus, Bücherei, Banken, Bäckereien Ebner und Metzler, Gärtnerei Vögele und Gierers Bauernlädele. *mb*

Nachbarschaft

Jugendkunstschule

Jugendkunstschule Meersburg: Aktuelle Broschüre zum Vorstudium Kunst und Gestaltung: Die neue Broschüre zum Vorstudium Gestaltung der Kunstschule Bodenseekreis ist erschienen und kann kostenlos angefordert werden.

JKS-HipHop-Group in Tettnang: Treffpunkt für Schüler ab 12 Jahren donnerstags, 17.30 Uhr im Tanzstudio der Jugendkunstschule in der Weinstr. 11.

Infos: Jugendkunstschule Bodenseekreis, Tel. 07532 - 6031; www.kunstschule-bodenseekreis.de *mb*

8. Neukircher Preisbinokel

Am Sonntag, 12. März lädt die Kolpingfamilie Neukirch um 13.30 Uhr (Anmeldung ab 13 Uhr) zum 8. Neukircher Preisbinokel ins Feuerwehrhaus ein. In spannenden Runden wird um den Meistertitel und die reichgefüllten Geschenkkörbe gespielt. Hierzu sind alle Binokelspieler aus der Region eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgen die jungen Erwachsenen der Kolpingfamilie Neukirch. *mb*

DER FRÜHLING STEHT VOR DER TÜR!

30% RABATT AUF ALLE 2016-FAHRRÄDER

Suchen Sie sich aus vielen Modellen und Größen das richtige Fahrrad aus.
Wir beraten Sie gerne.*

Sie suchen ein Ostergeschenk für Ihre Kleinen?

Auch auf alle **Kinderräder von 2016** erhalten Sie **30% Rabatt**
sowie eine kleine und feine Osterüberraschung.

Vorbei schauen lohnt sich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ZWEIRAD Deusch
BIKES & MORE
KRESSBRONN
Bodanstr. 34 Tel: 07543-6785

** Gültig nur auf Lagerware und solange der Vorrat reicht. Gilt nicht auf Fahrräder der Marke Simplon.*

Geld zurückbekommen ist einfach.

Mit der S-VorteilsWelt des Bodensee-Giro.

Sie erhalten bei mehr als 200 regionalen Vorteilspartnern und über 600 Online-Shops bei jedem Einkauf Geld zurück auf Ihr Konto – so verdienen Sie mit Ihrem Girokonto sogar Geld! Das flexible Bodensee-Giro zum attraktiven Preis macht es möglich.

Eine Auswahl teilnehmender Vorteilspartner in Langenargen und Umgebung:

- A&B Berufsbekleidung
- Be Beauty
- Beauty & More
- Blumen Vögele
- Buchhorner Stuben R & A Restaurant
- Café im Rathaus
- Coiffeur Lale
- Daimond Cars
- Deep Blue
- Edle Mode aus 2. Hand
- Elektrogerätewelt Saltik
- Farben Ziener
- Fränkel
- Friseursalon La Passione
- Intersport Bodenseecenter
- Jana Fuchs Friseure
- Marinesport Kösling
- Missy
- Music-Doc
- Sehzentrum Optik Müller
- S'Wirtshaus
- Paloma-Design
- Pavillon am See
- Plan & Kopie
- radl-ecke
- Reich Elektronik
- Griechisches Restaurant Delphi
- Restaurant Zeppelinmuseum
- Röther Raumausstattung
- Seaside Bowling
- Spicy Grill
- Stöhr Schmuck Uhren

Alle regionalen Partner finden Sie unter www.sparkasse-bodensee.de/vorteilswelt.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Bodensee

Holz-GlasbauTec

Spezialist für Holz und Glasreparaturen so wie Spanndeckentechnik aus alt macht neu

– Türe streift, Möbel defekt oder maßgenauer Holzzuschnitt
– Reparaturverglasung, Glastüren, Wandverglasungen, Echtglasduschkabinen, Spiegel
– Sie haben eine alte Holz-Gipsdecke, neue Decke in wenigen Stunden

www.zembrodt.de

Fünfehrlen 19 *88069 Tettnang*
Fon (0 75 42) 9 80 81 30 *mobil 01 71-5 72 13 79*

KASCH BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65

Unsere beliebte
Seniorenfahrt ins Blaue

Mittwoch 8. März 2017
Mittwoch 5. April 2017
Mittwoch 10. Mai 2017
BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat das ganze Jahr
19,- € Pro Fahrt

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **22.2.** bis **28.2.2017**

Schweinehals frisch 100 g **0,69 €**
geraucht
Schweinehaxen mild gesalzen, leicht geraucht 1 kg **4,99 €**
Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **0,89 €**
Hinterschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS
3 Paar Wienerle kesselfrisch
3 Paar **3,00 €**

Snack der Woche:
Zwiebelmettwurst-Brötchen 1 Stück **1,50 €**
(ausgezeichnet SÜFFA mit Gold)

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

---

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Rosenmontag, 27. 2. 2017 · Argentalhalle LAIMNAU
Veranstalter: Musikverein Laimnau
Argentäler Ball
One-Way-Ticket
Einlass: 19:30 Uhr · Stimmung mit **HINDERVIER**

Liebenau Service GmbH
Besonders im Detail

Wir suchen für unser Team...

➢ **Reinigungskraft m/w**
in Eriskirch in Teilzeit, abends

Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.
Christine Mezger, Telefon 07542 10-7008.

Liebenau Service GmbH
Siggenweilerstr. 11 | 88074 Meckenbeuren
E-Mail: bewerbung@lise-gmbh.de

Die Liebenau Service GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau, die sich seit 1870 für hilfsbedürftige Menschen einsetzt. Wir bieten Dienstleistungen im Catering, Gebäude- und Textilservice. Zudem haben wir eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

www.lise-gmbh.de

ZWISLER

- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir bilden aus!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Tettnang und einer Niederlassung in Wangen.
Unser Motto: Leben und Arbeiten in der Region.
Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierte und engagierte Fachkräfte (m/w) für die Bereiche

- **Garten-/Landschaftsbau**
- **Straßen-/Tiefbau**

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettnang

z.H. Frau Nadine Heiss
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettnang.de
www.zwisler-tettnang.de

Georg's Yachtservice
Ihr Dienstleister vor Ort!

Georg's Yachtservice
Im Wassersportzentrum 1
88079 Kressbronn/Gohren
info@georgsyachtservice.de

Flexible Voll- oder Teilzeitkräfte und Mitarbeiter/innen auf 450-€-Basis gesucht ab sofort in Kressbronn für:

- YACHTSERVICE
  (Reinigungs- u. Polierarbeiten etc.)
- Bitte kurze schriftliche Bewerbung!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG:

Gesundheits- und Krankenpfleger/in
oder **Altenpfleger/in**
auch Wiedereinsteiger/in

SOZIALSTATION ST. MARTIN
Eriskirch Kressbronn Langenargen

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst und bieten einen abwechslungsreichen, interessanten Arbeitsplatz.
Sie arbeiten in einem motivierten, erfahrenen und qualifizierten Team.
Fort- und Weiterbildung sind selbstverständlich.
Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und eine betriebliche Altersvorsorge.
Vergütung nach AVO-DRS mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.
Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an:
Sozialstation St. Martin, Lucia Maier (PDL)
Klosterstraße 35, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43 / 12 70

Taschengeld aufbessern?

Ideal für Schüler ab 13 Jahren

Prospektverteiler gesucht in **Langenargen**

FREY PLUS

Gleich online bewerben ...
www.freyplus.de/jobs
Telefon 0731 / 159 97-37 ▪ info@freyplus.de

Agentur Frey GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 ▪ 89079 Ulm

Kressbronn - NachmieterIn gesucht

für Büro-/Praxisräume im Dachgeschoss ca. 70 qm,
Parkplätze vorhanden, KM 600.–

Tel.-Nr. 0 75 20-13 68

Für unser
Gästehaus
suchen wir eine zuverlässige
Aushilfe
für Zimmer und Frühstück
auf 450-€-Basis.

Telefon 0 75 43/96 21 30

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

---

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen

IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice

Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

Änderungsschneiderei
Näh-Service Inge Dorner

■■ **Näh- und Änderungsarbeiten aller Art** ■■

Langenargen, Obere Seestraße 23, Telefon 01 73-4 23 81 46

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Markisen

Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger markisen
seit 90 Jahren

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich · öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 · TETTNANG ✆ 951026 · sachverstand-bodensee.de

Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e.V.

DGH - Verein Oberdorf
Dorfgemeinschaftshaus e.V. Oberdorf

EINLADUNG

zur **11. Jahreshauptversammlung** des Dorfgemeinschaftshauses Oberdorf e.V. am **Donnerstag, 9. März 2017,** um 19.30 Uhr im DGH in Oberdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Kassier und Vorstand
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge bitte bis spätestens 6. März 2017 bei F.-J. Dillmann einreichen.
Tel. 0 75 43 / 22 80 oder JosefDillmann@tdmail.de

Hotel Restaurant Karr
88085 Langenargen · Oberdorfer Str. 11 · Telefon 07543 3090

XXL-Räumungsverkauf

Alles muss raus!
Alles für 1 €/2 € und 5 €

Letzte Verkaufstage!
Freitag, 24.2.2017, 14 – 18 Uhr · Samstag, 25.2.2017, 10 – 14 Uhr
Sonntag, 26.2.2017, 10 – 14 Uhr

SCHWEDI
Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43/9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Schlemmereien im Frühjahr

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung für

freitags und samstags
„ Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen"
und
mittwochs und donnerstags (außer Aschermittwoch)
„Fisch – was das Herz begehrt"

Die Menüs werden mittags und abends serviert!
Ihre Familie Göppinger mit dem Schwedi-Team
Februar: Montag und Dienstag Ruhetag!

„Sonntagsfahrplan"

immer ab 18 Uhr

26.2. **Thailändische Spezialitäten**
12.3. **Thailändische Spezialitäten**
5.3. **Krusten- und Schalentiere** (Hummer, Scampi, Austern & Co)
19.3. **Spanische Leckereien**
26.3 **Muscheln und Meeresfrüchte**

see druck

Unsere Umgangsformen sind glänzend. Oder matt!

Aufkleber

Der See.
Die Druckerei.

Rechteckig, oval, rund. Für drinnen und draußen.

Mehr Drucksachen gibt es hier:
www.druckamsee.de

88079 Kressbronn Im Heidach 9 Tel. 0 75 43 . 96 02 - 0
88131 Bodolz Hochsträß 7 Tel. 0 83 82 . 98 87 - 0
info@druckamsee.de

regionalwerk BODENSEE

Weiterempfehlen.
Das rechnet sich!

Sie als Kunde sind überzeugt vom Regionalwerk und seinen günstigen Nr. 1 Strom- und Gas-Tarifen. Sie haben aber Bekannte, Freunde oder Familienmitglieder, die ihre Energie von anderen Anbietern beziehen. Dann empfehlen Sie uns einfach weiter. Das rechnet sich, für jede erfolgreiche Empfehlung erhalten Sie Einkaufsgutscheine im Wert von 2 x 50 Euro. Diese können Sie bei unserem Nachbarn, der Firma Gaissmaier in Tettnang, einlösen.

1 + 1 = 100 Euro

Empfehlung **neuer Kunde** (2 x 50 Euro-Gutscheine)

Anrufen: 0800 1122008
www.rw-1plus1.de

unsere Energie vor Ort